

Pressemitteilung
Bielefeld, 26. November 2009

Neuer GMK-Bundesvorstand gewählt

Die Gesellschaft für Medienpädagogik und Kommunikationskultur, der Fach- und Dachverband für Medienpädagogik in Deutschland, hat auf seiner Mitgliederversammlung am 20. November in Berlin einen neuen Vorstand gewählt.

Als Vorsitzender erneut bestätigt wurde Prof. Dr. Norbert Neuß, Hochschulprofessor an Universität Gießen, der bereits seit zwei Jahren den Vorsitz innehat.

Unter seiner Ägide ist die Vernetzung der GMK mit anderen gesellschaftlichen Kräften weiter entwickelt worden. Wie bereits in den vergangenen zwei Jahren seines GMK-Vorsitzes möchte er gemeinsam mit dem Vorstandsteam, so erklärte er, mit der GMK und für die GMK „Zeichen setzen“ und mit deutlichen Stellungnahmen und Positionsbestimmungen auf die Bedeutung von Medienpädagogik, -bildung und -erziehung in unserer Gesellschaft nachdrücklich hinweisen.

Mit einer pointierten Stellungnahme zum Kölner Appell und mit dem Medienpädagogischen Manifest, welches die GMK in Kooperation u. a. mit der Sektion Medien der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaften erarbeitet hat, haben Neuß und das Vorstandsteam in den letzten zwei Jahren die Einmischung der GMK in aktuelle Politik und Bildung vorangetrieben.

Weiter in den Vorstand gewählt wurden

- Katja Friedrich, Geschäftsführerin medien+bildung.com
- Dr. Sonja Ganguin, Universität Hagen
- Prof. Dr. Bernward Hoffmann, FH Münster
- Dr. Dagmar Hoffmann, Universität Siegen
- Amina Johannsen, Medienzentrum Rheinland, Düsseldorf
- Prof. Dr. Dorothee Meister, Universität Paderborn
- Prof. Friederike Tilemann, Pädagogische Hochschule, Zürich.